

AbsenderIn:

President  
Abdel Fattah al-Sisi  
Office of the President  
Al Ittihadia Palace  
Cairo  
ÄGYPTEN

Datum:

---

**HANAN BADR EL-DIN – MENSCHENRECHTSVERTEIDIGERIN – ÄGYPTEN**

Sehr geehrter Herr Präsident

---

Ich ersuche Sie darum, alle Anklagepunkte gegen Hanan Badr el-Din fallen zu lassen und sie sofort und bedingungslos freizulassen.

Hanan Badr el-Din ist auf der Suche nach ihrem Ehemann, der seit Juli 2013 spurlos verschwunden ist. Bei ihrem letzten Versuch, Informationen über ihn zu erhalten, ist sie festgenommen und fälschlicherweise angeklagt worden, einer verbotenen Gruppe anzugehören. Nun drohen ihr mindestens fünf Jahre Haft.

Hanan Badr el-Din sollte nicht ins Gefängnis müssen, nur weil sie ihren Ehemann sucht. Lassen Sie Hanan unverzüglich frei und teilen Sie ihr mit, was mit ihrem Ehemann geschehen ist, damit sie endlich die Wahrheit erfährt und Frieden finden kann.

---

Mit freundlichen Grüßen

**Kopie an:**  
Ägyptische Botschaft, Elfenauweg 61, 3006 Bern

AbsenderIn:

Wang Xiaohong  
Director of Beijing Municipal Public  
Security Bureau  
No.9 Dongdajie  
Qianmen  
Dongchengqu  
Beijingshi 100740  
CHINA

Datum:

---

**NI YULAN – MENSCHENRECHTSVERTEIDIGERIN – CHINA**

Sehr geehrter Herr Direktor

---

Ich rufe Sie dazu auf, dafür zu sorgen, dass Ni Yulan und ihre Familie nicht weiter bedroht werden.

Seit Jahren wird Ni Yulan attackiert, überwacht, eingeschüchtert und anderweitig schikaniert, weil sie sich für Menschen einsetzt, die aus ihrem Zuhause vertrieben wurden. Sie wurde von der Polizei so brutal verprügelt, dass sie nun im Rollstuhl sitzt. Die Behörden verfolgen sie seit fast 20 Jahren. Sie und ihre Familie sind wiederholt aus ihren Wohnungen vertrieben worden.

Diese unnachgiebige Verfolgung von Ni Yulan muss aufhören.

Mit freundlichen Grüßen

---

**Kopie an:**  
Botschaft der VR China in der Schweiz, Kalcheggweg 10, 3006 Bern

AbsenderIn:

President  
Idriss Deby Itno  
PO Box 74  
N'Djaména  
TSCHAD

Datum:

---

**MAHADINE – MENSCHENRECHTSVERTEIDIGER – TSCHAD**

Sehr geehrter Herr Präsident

---

Ich fordere Sie hiermit auf, Tadjadine Mahamat Babouri, bekannt unter dem Namen Mahadine, bedingungslos und unverzüglich freizulassen. Er ist Vater von sieben Kindern und wurde verhaftet, verprügelt und eingesperrt, weil er auf Facebook friedlich Kritik an der Regierung geübt hat.

Ihm droht nun eine lebenslange Haftstrafe und er ist schwer krank, weil er sich im Gefängnis mit Tuberkulose angesteckt hat. Bis zu seiner Freilassung bitte ich Sie, ihn ins Am Sinene Gefängnis zu transferieren, damit er die medizinische Versorgung erhält, die er dringend benötigt.

Mahadine sollte seine Freiheit nicht verlieren, nur weil er von seinem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht hat.

---

Mit freundlichen Grüßen

**Kopie an:**  
Tschad Botschaft Schweiz, Avenue d'Aïre 40, 1203 Genf

AbsenderIn:

Minister of Justice  
Abdulhamit Gül  
Ministry of Justice  
Adalet Bakanlığı  
06659 Ankara  
TÜRKEI

Datum:

---

**TANER & DIE «ISTANBUL 10» – MENSCHENRECHTSVERTEIDIGERINNEN UND -VERTEIDIGER – TÜRKEI**

Sehr geehrter Herr Minister

---

Elf Menschen, die ihr Leben der Verteidigung der Menschenrechte von Journalistinnen, Aktivisten und Oppositionellen in der Türkei gewidmet haben, sind zurzeit selbst in Gefahr.

Unter ihnen sind Taner Kılıç und Idil Eser von Amnesty International. Sie alle stehen wegen «terroristischer» Delikte vor Gericht. In unseren Augen ist dies ein Versuch, ihr Engagement für die Menschenrechte zu verhindern.

Ich rufe Sie dazu auf, diese MenschenrechtlerInnen nicht mehr zu verfolgen und die Anklagen gegen sie fallen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

---

**Kopie an:**  
Türkische Botschaft, Lombachweg 33, 3000 Bern 15